



für Fachmänner und Liebhaber

Herausgegeben von

Prof. Dr. H. W. Vogel und Dr. E. Vogel

Zeitschrift des Vereins zur Förderung der Photographie in Berlin  
und der Deutschen Gesellschaft von Freunden der Photographie in Berlin,  
ferner des Korrespondenz-Vereins von Freunden der Photographie, der Photographischen Gesellschaft  
in Kiel, sowie des Amateur-Photographen-Vereins in Frankfurt a. M.

Jährlich erscheinen 24, vierteljährlich 6 Hefte. Abonnementspreis pro Vierteljahr M. 3 — , bei allen Buchhandlungen  
und Postämtern.

### Die photographische Aufnahme des gestirnten Himmels.

Im Jahre 1887 fand bekanntlich ein internationaler astronomischer Kongress in Paris statt zur Feststellung der Grundsätze, welche bei einer in Aussicht genommenen photographischen, von allen gebildeten Nationen auszuführenden Karte des gestirnten Himmels in ca. 20 000 photographischen Aufnahmen, befolgt werden sollen. Frankreich war dabei durch 20 Mitglieder, Deutschland durch 6, England durch 8, Österreich durch 2 vertreten. Als Selbstteilnehmer verschiedener wissenschaftlicher Kongresse wissen wir nun aus Erfahrung, dass nicht selten die von solchen erlauchten Körperschaften getroffenen Entscheidungen stark anfechtbar sind. Diejenige Nation, welche den Kongress zusammenberuft und ihm ihre Sprache aufnötigt, hat gewöhnlich die Vorhand, weil die anwesenden Ausländer in der fremden Sprache meist nicht die Eloquenz besitzen, um lokalen, mit Effekt vorgetragenen Irrtümern mit Erfolg entgentreten zu können. So werden denn zuweilen Dinge beschlossen, die mehr geeignet sind der nationalen Eitelkeit zu schmeicheln, als die Wissenschaft zu fördern. Wir erinnern nur an den Elektrizitätskongress in Paris 1881, in welchem in Bezug auf die Benennung elektrischer Einheiten geradezu Unglaubliches geschah. Man wählte zur Bezeichnung derselben die Namen um die Elektrizität verdienter Männer. Nun hatte schon vorher der Name des verdientesten aller um elektrische Messungen verdienten Forscher — Prof. Weber, Göttingen — zur Be-